München

# Neue Online-Services kommen an

**[11.08.2022] Im Mai 2020 ging der Formular-Server der Stadt München an den Start. Aktuelle Nutzerzahlen zeigen, wie wichtig die Formulare für die Stadtverwaltung mittlerweile geworden sind – über 400.000 mal wurden die Services im ersten Halbjahr 2022 genutzt.**

Im Mai 2020 startete die Stadt München damit, Online-Services auf einem neuen Formular-Server zu erstellen (wir berichteten). Nun greift die bayerische Landeshauptstadt das Thema erneut auf und berichtet in ihrem Blog „München. Digital. Erleben." über den Umsetzungsfortschritt im ersten Halbjahr 2022. Wie nie zuvor sei im vergangenen halben Jahr die Zeitgeschichte in diesem Projekt präsent gewesen. Neue Online-Services im ersten Halbjahr 2022 seien einerseits Formulare für das Oktoberfest gewesen, das nach einer zweijährigen Coronapause wieder stattfinde; doch auch Formulare für Geflüchtete aus der Ukraine seien bereit gestellt worden.
Die anderen neuen Online-Services im ersten Halbjahr 2022 gehörten eher zum Münchner Alltag, berichtet die Stadt. Alte Formulare seien zwecks Standardisierung auf die neue Plattform umgezogen, darunter beispielsweise der Antrag auf kostenlose Schülerbeförderung oder das Formular für die Anzeige von Tierschutzvergehen. Weitere Neuerungen betreffen den Erstantrag für einen Führerschein und die Ausnahmegenehmigungen für das Sonn- und Feiertagsfahrverbot oder das Ferienreisefahrverbot für Lkw; diese Leistungen können nun auch per Online-Service beantragt werden. Nach einem Umzug müssen die so genannten Wohnungsgeber das neue Mietverhältnis bestätigen – auch das kann jetzt online erfolgen.

**Mehr als 400.000 Anträge**

Wie wichtig die Formulare inzwischen für die Arbeit der Stadtverwaltung geworden sind, zeigten die aktuellen Zahlen der Plattform: Im ersten Halbjahr 2022 haben die Bürger über 400.000 mal einen der Services genutzt, die über den Münchner Formular-Server bereitgestellt werden. Ein enormer Zuwachs – 2021 verzeichnete der Formular-Server 290.000 Nutzungen für das gesamte Jahr. Allerdings seien in den ersten Monaten des Jahres 2022 Corona-Meldungen noch verpflichtend gewesen, allein das Formular zur Datenerfassung positiv getesteter Personen sei fast 123.000 mal verwendet worden, über 96.000 mal das Formular zur Entlassung aus der Quarantäne. Doch auch die zahlreichen neuen Dienste trugen dazu bei, dass die Nutzungszahlen nach oben gingen, so die Analyse im Münchner Digitalblog. Zu den beliebtesten Formularen mit steigender Tendenz gehörten das Kontaktformular der Ausländerbehörde, das Feedback-Formular zur Bewertung der Online-Dienste und der Antrag auf einen Bewohnerparkausweis.

(sib)

Stichwörter: CMS | Portale, München, OZG